



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2019/0985
	Verantwortlich:	Dez. 6
Klärwerk Karlsruhe, verschiedene Erneuerungsmaßnahmen Überplanmäßige Auszahlungen für Baumaßnahmen		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	05.11.2019	5	x		zugestimmt

Beschlussantrag

Der Hauptausschuss genehmigt überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 800.000 Euro im Haushaltsjahr 2019 für verschiedene Erneuerungsmaßnahmen im Klärwerk Karlsruhe.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	800.000 Euro				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input checked="" type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	abgestimmt mit

Für das Klärwerk Karlsruhe stehen beim Projekt 7.740005 Mittel für laufende Erneuerungsmaßnahmen zur Verfügung. Die Maßnahmen werden, um Synergien zu nutzen, häufig zusammen mit Großprojekten umgesetzt. Durch die baulichen Verzögerungen bei den Großprojekten Verbrennungslinie 2, Prozessabwasserpumpwerk 2, u. a. konnten einige Erneuerungsmaßnahmen im letzten Jahr nicht ausgeführt werden. Die Umsetzung erfolgt deshalb in diesem Jahr.

Dabei handelt es sich um die Projekte Modernisierung der Schiebersteuerung der Tropfkörper, Emissionstechnik in der Rauchgasreinigung, Lieferung von Beton-Legosteinen für die Schlammannahme, Maßnahmen für den Brandschutz, Rohbauarbeiten für eine Behelfsbrücke, die Errichtung einer Garage für das Labor sowie die Errichtung von Fertigbetongaragen für Stapler des Klärwerks, da die alten Garagen wegen des vorgesehenen Neubaus der Verbrennungslinie 3 im Zuge der Baufeldfreimachung abgerissen werden mussten.

Die Mittel wurden teilweise im letzten Jahr zur Vermeidung von Haushaltsresten eingespart. Einige der genannten Teilmaßnahmen müssen aufgrund von dringend notwendigen Erneuerungen mit ausgeführt werden. Insgesamt sind für die oben aufgeführten Projekte zusätzlich 800.000 Euro erforderlich.

Da sich die Baumaßnahme Filtrationsanlage im Klärwerk zeitlich verzögert, stehen hier Mittel zur Verfügung.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss genehmigt überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 800.000 Euro im Haushaltsjahr 2019 für verschiedene Erneuerungsmaßnahmen im Klärwerk Karlsruhe.